**„Sterne des Sports“ in Silber 2023 für Rheinland-Pfalz**

**Turngemeinde 1866 Budenheim e.V.**

Was ein Dream-Team im Basketball ist, ist das GreenTeam für die Turngemeinde 1866 Budenheim (TGM). Der Nachhaltigkeits-Ausschuss des Vereins sammelt grüne Ideen zu Umwelt- und Klimaschutz, stimmt sie mit den anderen Mitgliedern ab und setzt sie um. Es gilt das Prinzip: „Das Green-Team: Was wäre wenn?“ Die Ideen reichen von vertikaler Wandbegrünung über Insektenhotels bis hin zu Fahrgemein-schaften und Mehrweggeschirr. In der vergangenen Herbst- und Wintersaison hat das GreenTeam sich dafür eingesetzt, das warme Wasser abzustellen und die Temperatur in der Sporthalle dauerhaft auf 18 Grad zu senken. Damit konnte die TGM ihren Energieverbrauch um 20 Prozent drücken und so rund 8.000 Euro sparen. Das hat den Verein vor der Insolvenz gerettet. Ein weiterer positiver Effekt: Was an grünen Ideen im Verein funktioniert, nehmen viele als Anregung für daheim.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2023 ging an die Volksbank Alzey-Worms eG.

**TFC 1861 e.V. Ludwigshafen**

Der Einstieg ins Berufsleben ist für junge Leute kein einfacher Schritt. Sie wissen weder was sie erwartet, noch was von ihnen erwartet wird. Um ihnen bei der Entscheidungsfindung zu helfen, lädt der Turn- und Fecht-Club 1861 Ludwigshafen seit fünf Jahren zum „TFC Job Barbecue“ ein. Bei Burgern und alkoholfreiem Bier kommen Unternehmen aus der Region schnell persönlich mit den Jugendlichen ins Gespräch, ganz ohne Berührungsängste oder Stress. Das Konzept ist so erfolgreich, dass Betriebe und Institutionen beim TFC Schlange stehen. Viele junge Leute verlassen das Job-Barbecue mit einem unterschriebenen Vertrag.

Der TFC 1861 e.V. Ludwigshafen wird begleitet von der VR Bank Rhein-Neckar eG.

**Lützel Baskets 1956 e.V.**

Die Lützel Baskets 1956 träumen davon, in den nächsten fünf Jahren zu einem der Top-20-Basketballstandorte in Deutschland aufzusteigen. Der Weg dorthin führt für den Verein über den Ausbau seines Leuchtturmteams, der Herrenmannschaft EPG Koblenz Baskets, und eine fokussierte Jugendarbeit. Dabei setzt der Vorstand auf das „CSR-Modell Soziale Verantwortung", ein Ansatz der Sport gesamtgesellschaft-lich und nachhaltig denkt. Um Top-Spieler zu gewinnen, Fans und Sponsoren zu begeistern und talentierte Nachwuchsspieler anzuziehen, arbeitet der Verein kontinuierlich daran, in Koblenz das passende Umfeld dafür zu schaffen. Neben dem sozialen Engagement kommen auch die sportliche Aufbauarbeit und Kooperationen mit Kitas und Schulen nicht zu kurz. Schwerpunkte liegen auf Angeboten zur Bewegungsförderung, zur Gesundheitsprävention und auf der Integrationsarbeit.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2023 ging an die Volksbank RheinAhrEifel eG.

**SV 1919 Lemberg e.V.**

Ein neues Sportangebot entwickeln, Inklusion voranbringen und so neue Mitglieder gewinnen, das waren die Leitgedanken für ein „Inklusives Sportfest beim SV Lemberg mit Typisierungsaktion“. Im Juli hat der SV 1919 Lemberg mit diesem Event drei Tage den Sport und das Vereinsleben gefeiert. Zu den Höhepunkten gehörten das inklusive Fußballturnier und die Partie des SV Lemberg gegen die Weisweiler-Elf, die Traditionsmannschaft von Borussia Mönchengladbach, die Bundesliga-Spieler aus vier Jahrzehnten vereint. Aus Anlass dieses Spiels konnten sich alle auch als Stammzellenspender\*innen registrieren lassen. Verdiente Ehrenamtliche wurden in der Halbzeit geehrt. In Kooperation mit der Heinrich-Kimmle-Stiftung will der Verein in Zukunft regelmäßig inklusives Training im Bereich Fußball anbieten.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2023 ging an die VR-Bank Südwestpfalz eG Pirmasens-Zweibrücken.

**Sportverein Blau-Weiß Kaifenheim e.V.**

Sexualisierte Gewalt kennt keine Grenzen, deshalb müssen sich auch kleine Vereine mit diesem heiklen Thema auseinandersetzen, davon ist der Sportverein Blau-Weiß Kaifenheim überzeugt. Weil Prävention entscheidend ist, hat der junge Vorstand eine vereinsunabhängige Anlaufstelle für sexualisierte Gewalt, Rassismus und Diskriminierung geschaffen, die mit einer Masterstudentin der Psychologie besetzt ist. Unter der Überschrift „Grenzen setzen: Stopp heißt Stopp!“ bietet die Expertin zusammen mit den Übungsleiter\*innen des Vereins Selbstbehauptungskurse für Kinder an, in denen die Kleinen lernen, wie sie sich wehren und Grenzen setzen können. Zum Konzept gehören auch ein Verhaltenskodex für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie ein Interventionsleitfaden bei Verdachtsfällen. Wer ein Anliegen hat, kann eine Mail an eine vereinsunabhängige E-Mail-Adresse senden. Für Kinder und Jugendliche gibt es eine anonyme Kummerbox. Ein Verein, der mehr Vertrauen schafft und gleichzeitig seine Verantwortung ernst nimmt!

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2023 ging an die Volksbanken Raiffeisenbanken im Landkreis Cochem-Zell.

**ARSV Mainz Solidarität von 1898 e.V.**

Wie wichtig blühende Wiesen für die Artenvielfalt und das Überleben der Insekten sind, das wissen die Vereinskinder beim Arbeiter-, Roll- und Sportverein Mainz Solidarität von 1898 schon ganz genau. Unter dem Motto „Mit uns blüht euch was“ haben sie Baumscheibenpatenschaften in ihrem Stadtviertel übernommen und so ganz praktisch etwas für den Umweltschutz getan. Zuerst wurde gemeinsam ausgesät und angepflanzt, danach regelmäßig gegossen, Unkraut gejätet und Müll eingesammelt. Mit den Pflanzen sind auch die Kinder gewachsen. Sie haben Durchhaltevermögen und Verantwortungsbewusstsein gelernt. Ein Engagement, das allen ein Lächeln auf die Lippen zaubert.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2023 ging an die Volksbank Darmstadt Mainz eG.